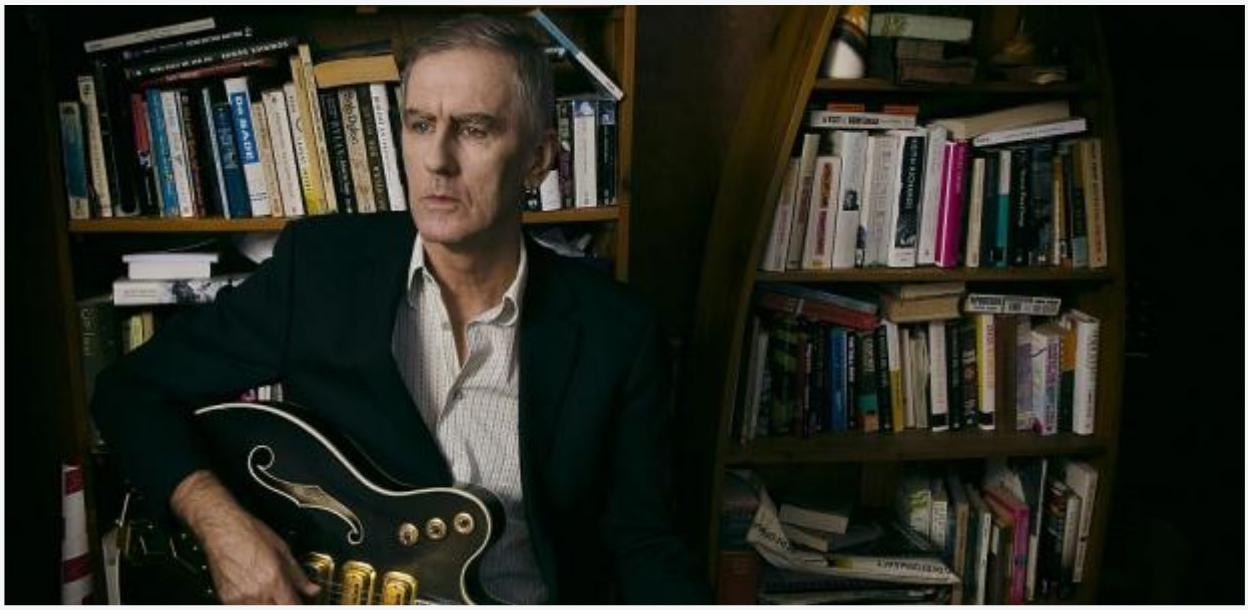
Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland



Robert Forster hat ein Buch über die Zeit der The Go-Betweens und seine Freundschaft mit seinem kongenialen Songwriting-Partner Grant McLennan geschrieben.

Über die Go-Betweens und eine Freundschaft

Robert Forster bringt das Buch „Grant & I“ heraus

25. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Stephen Booth

Der Songschreiber, Sänger und Gitarrist Robert Forster, über Jahre einer der kreativen Köpfe der Indie-Pop-Band The Go-Betweens, bringt Anfang Oktober sein Buch „Grant & I“ heraus. Darin zeichnet er den Werdegang der einflussreichen Band nach und blickt zurück auf die Freundschaft zu seinem langjährigen Songwriting-Partner Grant McLennan, der 2006 an einem Herzinfarkt verstorben war. Dessen Tod bedeutete auch das Ende der The Go-Betweens. Als Solo-Künstler ist Forster noch immer aktiv, mit seinem Buch geht er auf Lesereise durch Deutschland.
368 Seiten stark ist „Grant & I“ und erscheint in deutscher Fassung am 2.Oktober im Heyne Verlag. Die Übersetzung aus dem Englischen stammt von Maik Brüggemeyer vom Rolling Stone.

Robert Forster wird noch heute von Musikfans und auch äußerst populären Künstler-Kollegen hoch respektiert und auch verehrt. Viele rücken ihn auf eine ähnlich Ebene wie etwa Nick Cave, Morrissey oder Lou Reed. Nick Cave wird zu Robert Forster wie folgt zitiert: „Der wahrhaftigste und eigenwilligste Poet unserer Generation.“

Forster ist seit mehr als 25 Jahren auch erfolgreich als Solo-Musiker und auch mit diversen Bandbesetzungen aktiv. Zuletzt erschien im Jahr 2015 sein Album „Songs To Play“ über das Hamburger Label Tapete Records.

Ein größeres Publikum kennt Robert Forster von der Indie-Pop-Band The Go-Betweens, für die er

 © Rockszene.de 2024

mit seinem kongenialen Partner Grant McLennan die Songs schrieb. Beide lernten sich ursprünglich als Kunststudenten an der Universität im australischen Brisbane kennen und kamen über ihre gemeinsame Leidenschaft zu Film und Literatur zur Musik. Von Kritikern The Go-Betweens um Forster und McLennann als „großartigstes Songwriter-Team des Indie-Pop in der Tradition von Lennon/McCartney“ gefeiert, wie es eine aktuelle Medienmitteilung formuliert. An Superlativen mangelt es also nicht.

Die Band war fast 30 Jahre aktiv, da gibt es für Robert Forster in seinem Buch „Grant & I“ jede Menge zu berichten, über die Anfänge der Band, die Aufs und Abs. Die Art und Weise, wie Forster in diesem Buch die Geschichte und Geschichten erzählt wird als gewitzt, melancholisch, einfühlsam, selbstironisch und exzentrisch beschrieben.„Grant & I“ kann als Hommage an einen Freund verstanden werden.

Unter dem Motto „Grant & I“ – Lesung mit Musik besucht Robert Forster einige Städte in Deutschland. Moderiert wird die Lesereise mit musikalischen Einlagen von Maik Brüggemeyer. In Norddeutschland wird Forster Buch und Songs unter anderem beim Rolling-Stone-Weekender Anfang November und im Nachtasyl des Thalia Theaters in Hamburg vorstellen.

Links:

www.randomhouse.de
www.tapeterecords.de
www.facebook.com/robertforsterofficial

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Odeville mit Deal bei Crestwood Records(11.02.2021)
Neues Album nach zehn Jahren(18.12.2020)
Auf den Pfaden des berühmten Vaters(30.10.2020)
Pop, Rock und ganz viel Metal(11.09.2020)
Ein Konzerterlebnis für zu Hause(24.08.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum